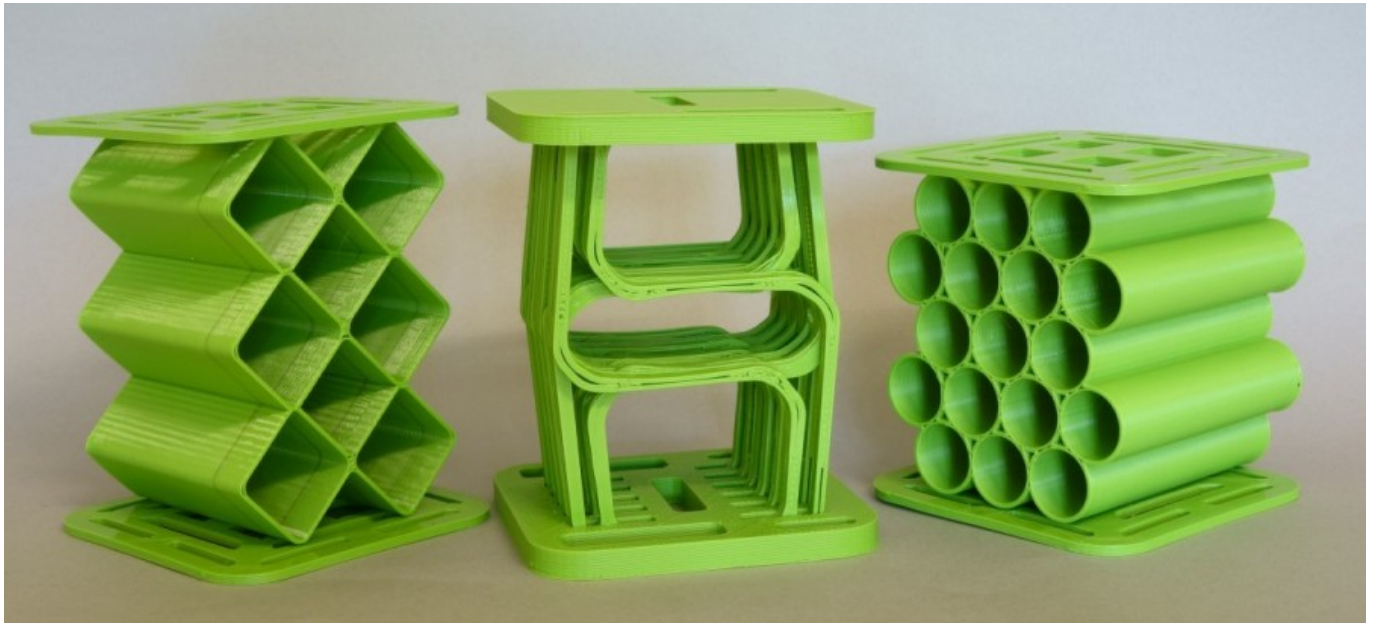


IHD

Erforscht 3D-Druck mit holzbasierten Werkstoffen

Dienstag, 27.09.2016



3D-gedruckte Federelemente für Anwendungen im Möbelbereich.

Das Institut für Holztechnologie Dresden, kurz IHD, erforscht derzeit den 3D-Druck mit holzbasierten Werkstoffen. Zur Entwicklung einer Drucktechnologie für den Möbelbereich startete bereits Anfang September 2016 ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungsprojekt.

Die Vorteile von kundenangepasster Individualisierung, effizienter Herstellung kleiner Stückzahlen, Ressourceneffizienz und wirtschaftlicher Fertigung komplexer bionischer Strukturen sind laut Pressemitteilung insbesondere für die Anwendungsfelder Möbel, Innenausbau und Bauelemente von hohem Interesse.

Das IHD konzentriert sich bei seinen derzeitigen Forschungsarbeiten die Gebiete der Konstruktion und Produktentwicklung für die Anwendungsfelder Möbel und Innen-ausbau sowohl mit Kunststoff als auch mit Holz-Kunststoff-Verbunden, der Entwicklung neuer Druckmaterialien auf Basis nachwachsender Rohstoffe und der Entwicklung neuer Technologien für das Drucken von Bauteilen mit branchenüblichen Abmessungen.

Der Fokus des IHD liegt derzeit auf dem Druck mit dem Fused-Filament-Fabrication-Verfahren. Bei diesem Fertigungsverfahren wird ein Werkstück schichtweise aus schmelzfähigen Materialien aufgebaut. Eine geeignete Druckanlage ist dafür am IHD vorhanden.

[zum Seitenanfang](#)

